

2 Interviewangebote zur Januar-Ausgabe von GEO

1. "Das ist eine Zahnbürste, und dies ist ein Telefon"

Wie sich 12 000 Sklaven-Menschen an ein Leben in Freiheit gewöhnen

Hamburg, 15. Dezember 2003 - Sie gehört zu den kaum für möglich gehaltenen Nachrichten des 21. Jahrhunderts; und sie ist dennoch wahr: die Geschichte von 12 000 Bantu aus Somalia, die in ihrer Heimat wie Sklaven gehalten wurden, dann mehr als zehn Jahre lang in elenden Flüchtlingslagern in Kenia aushielten - bis eines Tages Fremde zu ihnen kamen, die sie in 80 Stunden "Kultur-Unterricht" lehrten, mit einem Kühlschrank umzugehen und mit einem Gasherd, ein Telefon zu benutzen und eine Toilette, eine Dusche und eine Zahnbürste. All das eine Vorbereitung auf die Übersiedelung in die Vereinigten Staaten von Amerika, in denen die 12 000 Frauen, Männer und Kinder nach der ersten Flugreise ihres Lebens eine neue Heimat finden sollen. Für seine bereits am 17. Dezember erscheinende Januar-Ausgabe hat das Reportage-Magazin GEO dieses moderne Weihnachtsmärchen in Kenia und den USA recherchiert: die Stationen einer rasanten Zeitreise in ein anderes Jahrtausend.

Ein "Experiment Glück", ein Großversuch mit 12 000 Testpersonen, von denen die meisten des Schreibens und Lesens weder in der eigenen noch in der englischen Sprache mächtig sind - GEO beschreibt, wie und warum dies zu gelingen scheint.

Interview-Partner: GEO-Redakteurin Johanna Wieland

2. Wer war Jesus?

Der Mensch und der Mythos

Hamburg, 15. Dezember 2003 – Fast zwei Milliarden Gläubige in aller Welt berufen sich heute auf Jesus von Nazareth. Doch wer war dieser Mann, der vor 20 Jahrhunderten in einem entlegenen Winkel des Römischen Imperiums eine neue Religion stiftete?

In seiner neuen Ausgabe berichtet GEO, was Archäologen, Theologen, Althistoriker und Philologen über eine der geheimnisvollsten Gestalten der Geschichte herausgefunden haben. Wo und wann wurde er geboren? Wer gehörte zu seiner Familie? Wer waren seine Lehrer? Was hat er selbst gepredigt, was ist später hinzu erfunden worden? Warum zog er schließlich nach Jerusalem? Weshalb musste er am Kreuz sterben? Und was geschah danach?

Die Forscher haben in den Ruinen uralter Häuser, den Fragmenten antiker Texte, den Gräbern der Jerusalemer Hohepriester und in einem versunkenen Fischerboot aus dem See Genesareth geforscht.

Seite 2/GEO-Pressemitteilung „Interviewangebote Januar“

Und es ist ihnen gelungen, den Nahen Osten des Jahres 30 n. Chr. wieder auferstehen zu lassen – jenen kargen Landstrich, in dem Jesus und Petrus, Kaiphas und Pontius Pilatus aufeinander trafen.

Noch immer bleiben viele Rätsel, manche Fragen werden wohl nie gelöst. Dennoch ist es eine faszinierende Zeitreise – auf den Spuren des Nazareners und seiner Zeit.

Interviewpartner: GEO-Redakteur Cay Rademacher

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Victoria Schacht
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel. 040/3703-2157, Fax 040/3703-5683
E-Mail: schacht.victoria@geo.de

GEO im Internet: www.GEO.de